

STADTTEILE

Neue Sichtweisen auf Menschen und Natur

Theater „Demenzionen“ studiert ein besonderes Stück speziell für Senioren ein

VON MARIE BREER

ALTSTADT-SÜD. „Was nehmen wir für einen Klappstuhl?“ „Soll ich in dieser Szene wirklich Portugiesisch sprechen?“ Bei den Proben für das neue Stück des freien Theaters „Demenzionen“ unter der Leitung von Jessica Höhn bringen sich die Akteurinnen bei allen Details intensiv mit ein. Es ist ja auch ein besonderes Stück: Entwickelt speziell für Hochbetagte und für Menschen mit Demenz.

Für die Proben hat das Arnold-Overzier-Seniorenhaus der AWO in der Südstadt Räume zur Verfügung gestellt. Dort wird auch am 9. Oktober die Premiere des Stückes über die Bühne gehen. Darin geht es unter dem Arbeitstitel „Abenteuer“ um das abenteuerliche Entdecken neuer Sichtweisen und Wahrnehmungen im Umgang mit anderen Menschen und der Natur. So ein Abenteuer kann jeder Mensch in jedem Alter erleben.

Mit Ulrike Kennchen-Schlebusch, Nicole Krause, Clara

Osório Vilarinho und Renate Rey hat Jessica Höhn vier Akteurinnen in gestandem Alter mit Bühnenerfahrung gewonnen, die sie bei den Proben gern in die Weiterentwicklung der Inszenierung einbezieht. Denn sie sind auch gefordert, spontan zu agieren: Die Produktionen von „Demenzionen“ sind lebendige Geschichten, es gibt keine ganz starre Textfolge.

Das Publikum wird einbezogen

Das Theaterspiel, stets verbunden mit Musik und Bewegung, nimmt das Publikum auf unterschiedlichen Wegen behutsam mit ins Geschehen. Wenn da eine Tasche gepackt wird für einen spontanen Aufbruch, dann schaut Nicole Krause ins Publikum und fragt: Was soll ich denn alles mitnehmen? Die Antworten der Zuschauer werden aufgegriffen, Schauspieler und Publikum agieren gemeinsam.

Seit 2013 inszeniert Jessica Höhn Theaterstücke für Hochbetagte und für Menschen mit Demenz: „Mit dieser Konzeption möchte ich ihnen etwas an Lebensqualität zurück geben und die Teilhabe am kulturellen Leben ermöglichen“.

Mit dem Leitgedanken „Theater kann überall stattfinden“ tritt „Demenzionen“ in Kirchengemeinden, soziokulturellen Einrichtungen und Institutionen der Altenhilfe auf. Für die Aufführung wird keine große Bühne benötigt. Wichtig ist allein die Nähe zum Zuschauer.

Mit finanzieller Unterstützung durch den Förderfonds Kultur und Alter und den Fonds Soziokultur kann „Demenzionen“ im Herbst in Köln auf Tournee gehen. Neben dem Arnold-Overzier-Haus stehen schon Auftritte fest im Altenzentrum St. Anno in der Piccoloministraße (10. Oktober) und im Seniorenzentrum Herz Jesu am Oberländer Wall (21. November). „Drei weitere Einrichtungen können sich noch melden“, so Jessica Höhn.



Mit ganz viel Spaß bei der Probenarbeit (v.r.): Jessica Höhn, Leiterin des freien Theaters „Demenzionen“, Clara Osório Vilarinho, Renate Rey und Nicole Krause (u.). (Foto: Breer)

„Die Erfahrungen aus den letzten drei Jahren haben gezeigt, dass eine Theateraufführung im Seniorenheim ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten ist“, erläutert sie weiter. Dieses Interesse und die Energie möchte sie zur Ent-

wicklung eines entsprechenden Begleitprogramms nutzen. Angedacht ist in dem Zusammenhang, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Senioreneinrichtungen den Theaternachmittag thematisch vorbereiten und die

Aufführung selbst im Nachhinein zum Thema machen.

Weitere Informationen und Kontakt: Jessica Höhn, Telefon 0170/51 81 414, E-Mail: demenzionen@online.de, www.demenzionen.de.

Sommeraktion

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Dachreinigung



Steinsanierung



Kunstharzverfugung



Steinreinigung und Nanoimprägnierung 9,90 €/pro m²!

Jetzt Termin sichern!

Professionelle Steinreinigung (privat und gewerblich)

Ihre Steine sind in die Jahre gekommen, dies ist eine Belastung, die deutlich Spuren hinterlassen hat. Nach einigen Jahren kommen auch noch Verschmutzungen wie Moos, Pilze und Algenbewuchs dazu. Die Steine sind dann an einem Punkt angekommen, an dem es gar nicht mehr schön aussieht. Neue Steine sind aufwendig und kostenintensiv.

Wir bieten Ihnen die perfekte Lösung aus alt wird neu, das Schöne verbindet sich mit dem Nützlichen! Wir reinigen Ihre Steine und imprägnieren den Stein von Moos, Pilzen, Algenbewuchs, Unkraut usw.

SPEZIAL-KUNSTHARZ-VERFUGUNG

- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Kein Abrutschen des Fahrradständers in die Fuge
- Keine Unfallgefahr mit Stöckelschuhen
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- Keine unschönen Zementschleier
- Keine Frostschäden

Kostenlose Beratung vor Ort

Fachbetrieb Steinsanierung aller Art

Stein-Reinigung

Umweltfreundlich ohne Chemie



Stein-Flächenpflege

Wirkformel gegen Fugenbewuchs



Stein-Veredelung

Mit Langzeit-Antigrün-Schutz



Stein-Fugensanierung

Umweltfreundlich ohne Chemie



Inh. G. Böhmer

Mo. – Fr. von 8 – 18 Uhr
Sa. 8 – 18 Uhr

Meisenweg 2 · 50829 Köln (Vogelsang) · www.gb-sanierung.de · Tel.: 0221 79 00 34 17 · topsanierung@gmail.com